

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Kunst Wahlpflichtmodul 2: Fläche Vertiefung		o6-Ku-WPF2-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
	grundständig	Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme am Seminar (mind. 80 % der LV-Termine).
<b>Inhalte</b>		
<p>Technisch korrektes bildnerisches Arbeiten mit Material in der Ebene; Kenntnisse der unterschiedlichen Techniken und deren Überführung in Planung, Vorbereitung und Durchführung von schulischem Unterricht; Wissen um in jeweiligen bildnerischen Vorhaben/ Aufgaben notwendig werdenden Darstellungsmöglichkeiten wie Komposition, Kontraste, Perspektive, Positionierung; Entwicklung konzeptionellen Arbeitens unter der Berücksichtigung der genannten Elemente; individuelle Auseinandersetzung konzeptioneller wie bildnerischer Natur; Kennen von und Bezug setzen zu einschlägigen Künstlern und ihren Werken; Verbalisierung eigener kreativer und gestalterischer Prozesse; Besonderheiten der Begegnung mit dem Original kennen; um die Besonderheiten in der Vermittlung wissen, spezifische soziale Kompetenzen entwickeln. Im Falle der filmischen Arbeit darüber hinaus: Grundlegende Fähigkeiten in der Produktion und Rezeption von Filmen; eigenständige Produktion eines Films mit sämtlichen notwendigen Komponenten.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Im Fokus stehen bildnerische Prozesse in der Ebene; verschiedene Materialien der entsprechenden Bereiche bildnerischer Praxis werden kennenlernen; Werkzeuge, deren Bezeichnung und Anwendung im bildnerischem Prozess thematisieren; das Spezifische der kunstpraktischen Arbeit im Dialog mit den Möglichkeiten und Erfordernissen des Materials in technisches und konzeptionelles Handlungswissen überführen; Aspekte der Umsetzung der bildnerischen Praxis in der schulischen Vermittlung beschreiben; sich anbietende analoge Ausschnitte aus der Bildenden Kunst thematisieren; Originalen begegnen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + E (3)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) praktische Prüfung (Anfertigung eines Werkstücks, Gesamtaufwand ca. 70 Std.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung (2-4 TN, ca. 10 Min. je TN) oder e) Klausur (ca. 60 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 30 S.)</p>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
<p>Im Seminar angefertigte Werkstücke werden Bestandteil der praktischen Prüfung. Die Exkursion wird im Vorfeld im Rahmen einer Einführungsveranstaltung theoretisch vorbereitet.</p>		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 38 I Nr. 1		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2015)          Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2015)          Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))</p>		



Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))